



MGFFI Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf

Seite 1 von 4

An alle Jugendämter der Kreise, der kreisangehörigen Gemeinden und der kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen sowie der Familienzentren in Nordrhein-Westfalen

Aktenzeichen:
322 - 6003.9.1
bei Antwort bitte angeben

nachrichtlich an die
Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen
Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Städtetag Nordrhein-Westfalen
Lindenallee 13-17
Postfach 51 06 20
50968 Köln

Herr Dr. Belling
Telefon 0211 86 18 - 37 02
Telefax 0211 86 18 - 5 37 02
pascal.belling@mgffi.nrw.de

17. Dezember 2008

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien
Wohlfahrtspflege des Landes Nordrhein-Westfalen
Kronenstraße 63 - 69
44139 Dortmund

Informationsrundschriften zu den Familienzentren NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

der flächendeckende Ausbau der Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren ist am 1. August 2008 in die zweite Runde gegangen. In Gesprächen mit Beteiligten zum Landesprojekt Familienzentren werden wir oft auf unterschiedliche Fragestellungen angesprochen. Deshalb möchten wir gerne die Gelegenheit ergreifen, Ihnen einige Informationen zu geben.

Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 8618-50
Telefax 0211 8618-54444
poststelle@mgffi.nrw.de
www.mgffi.nrw.de

Rechtsverordnung "Kriterien für das Gütesiegel 'Familienzentrum NRW' und das Verfahren zu seiner Verleihung":

Am 14.11.2008 hat Herr Minister Armin Laschet die Rechtsverordnung "Kriterien für das Gütesiegel 'Familienzentrum NRW' und das Verfahren zu seiner Verleihung" nach § 26 Abs. 1 Nr. 4 KiBiz unterschrieben; am 09.12.2008 wurde sie im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Nordrhein-Westfalen veröffentlicht. Die neue Rechtsverordnung ist Bestandteil (Teil 3) der Verordnung zur Durchführung des Kinderbildungsgesetzes.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709
und 719 bis Haltestelle
Landtag/Kniebrücke



IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Die Verordnung regelt unter anderem

- die Inhalte der Leistungs- und Strukturkriterien des Gütesiegels;
- die Voraussetzungen eines Verbunds-Familienzentrums;
- die Gültigkeitsdauer des Gütesiegels;
- unter welchen Voraussetzungen eine Neu-Zertifizierung bei Umstrukturierungen von Verbunds-Familienzentren notwendig wird;
- die Aufgaben der Zertifizierungsstelle und ihres Beirats sowie den Ablauf der Zertifizierung.

Dem Schreiben beigelegt ist eine Kopie der Verordnung.

Nachdruck der Gütesiegel-Broschüre:

Das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration hat die Broschüre "Gütesiegel Familienzentrum Nordrhein-Westfalen" neu aufgelegt: Ab sofort ist diese wieder kostenlos elektronisch zu bestellen: www.callnrw.de/broschuerenservice/commons/index.php?lid=15. Dafür geben Sie bitte immer die Veröffentlichungsnummer **1041** an. (Leider ist die Gütesiegel-Broschüre aus logistischen Gründen *nicht* telefonisch zu bestellen.) Daneben steht Ihnen selbstverständlich ein Download der Broschüre unter www.familienzentrum.nrw.de zur Verfügung.

Relaunch der Familienzentrums-Website:

Die Internetpräsenz www.familienzentrum.nrw.de wurde zwischenzeitlich inhaltlich und gestalterisch überarbeitet und am 21.11.2008 neu geschaltet. Die umfangreiche Internetseite ist nun noch serviceorientierter als zuvor. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese Seite mit ihren zahlreichen Informationsangeboten besuchen würden, z.B. die Checkliste zur Selbstüberprüfung, anhand der überprüft werden kann, welche und wie viele Kriterien zur Gütesiegelfähigkeit bereits erreicht würden.

Unterstützungsangebote im Landesprojekt Familienzentren:

Sind Sie sich nicht ganz sicher, wer der richtige Ansprechpartner für Ihre Fragen und Anliegen zum Familienzentrum ist? Nachfolgend haben wir Ihnen noch einmal die entsprechenden Partner und ihre Zuständigkeiten zusammengestellt:

Die Landesjugendämter sind als Bewilligungsbehörde u.a. zuständig für die Durchführung der Förderung. Über bewilligungsrelevante Fragen entscheiden die Landesjugendämter in eigener Zuständigkeit; wir bitten Sie, sich in solchen Fällen an Ihr zuständiges Landesjugendamt zu wenden. Beim **Landesjugendamt Westfalen-Lippe (LWL)** stehen Ihnen Frau Dutschke (Tel. 0251/591-3649) und Frau Thüner (Tel. 0251/591-5839) bzw. beim **Landesjugendamt Rheinland (LVR)** Frau Berkenfeld (Tel. 0221/809-6268) zur Verfügung.

Inhaltlich-pädagogische Fragen zu Familienzentren beantworten Ihnen beim LWL Frau Döcker-Stuckstätte (Tel. 0251/591-5962) und Frau Kitzmann (Tel. 0251/591-5961); beim LVR sind Ihre Ansprechpartnerinnen Frau Biermann (Tel. 0221/809-6761) und Frau Knebel-Ippenbach (Tel. 0221/809-6292).

Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Zertifizierung ist **Päd-QUIS**. Sollten Sie Fragen zur Zertifizierung haben, so bietet Ihnen PädQUIS montags bis freitags von 10.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr eine telefonische Sprechstunde unter der nachfolgenden Telefonnummer an: 0 30 / 83 85 35 77. Erreichen können Sie Päd-QUIS unter dieser Kontaktadresse:

PädQUIS – Pädagogische Qualitäts-Informationssysteme gGmbH
FB Erziehungswissenschaften und Psychologie
AB Kleinkindpädagogik
Postfach 8
Habelschwerdter Allee 45
14 195 Berlin
Tel.: 0 30 / 83 85 35 77
Fax.: 0 30 / 83 85 25 64
E-Mail: familienzentrum@paedquis.de
Web: http://www.paedquis.de/f+p/fz_nrw_f+p.htm

Fachlich-inhaltliche Begleitung und Unterstützung erhalten insbesondere die im Aufbau befindlichen Kindertageseinrichtungen auf ihrem Weg zum Familienzentrum durch das **Institut für soziale Arbeit (ISA)**. Die telefonischen Sprechstunden von ISA sind von Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr unter der folgenden Telefonnummer: 02 51/ 9 25 36 - 0. Zu kontaktieren ist ISA unter der folgenden Adresse:

ISA Planung und Entwicklung GmbH
Dr. Erwin Jordan und André Altermann
Stadtstraße 20
48149 Münster
Tel.: 02 51/ 9 25 36 - 0
Fax.: 02 51/ 9 25 36 - 80
E-Mail: andre.altermann@isa-muenster.de
familienzentrum@isa-muenster.de
Web: <http://www.familienzentrum.nrw.de>

Seite 4 von 4

Gerne nehmen wir diese Gelegenheit wahr, um uns zu bedanken: Bei denjenigen, die den Entwicklungsprozess zum Familienzentrum bereits erfolgreich absolviert haben, aber auch bei den Kitas, die zurzeit gerade auf den Weg zum Familienzentrum sind. Der zielstrebige Ausbau der Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren wäre ohne Ihre tatkräftige Unterstützung nicht möglich gewesen.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnacht und alles Gute für das kommende neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Prof. Klaus Schäfer